

Hersteller: DaimlerChrysler AG

Gutachten Nr.
 18 10 08 1280/3
 3. Neufassung
 (Stand 06/04)
 Blatt: 1 von 4

D – 70546 Stuttgart

Fzg. Typ: R 171

TEILEGUTACHTEN

über die Vorschriftenmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO für das Teil / den Änderungsumfang

Sonderräder und Reifen

	Radtyp	Radgröße	Bestellnummer
MB - Rad 1	A 171 401 12 02	7 ½ J X 17 H2 ET36	B6 647 0604
MB - Rad 2	A 171 401 13 02	8 ½ J X 17 H2 ET30	B6 647 0605
MB - Rad 3	A 171 401 22 02	7 ½ J X 17 H2 ET36	B6 647 0789
MB - Rad 4	A 171 401 23 02	8 ½ J X 17 H2 ET30	B6 647 0790
MB - Rad 5	A 171 401 05 02	7 ½ J X 17 H2 ET36	B6 647 0607
MB - Rad 6	A 171 401 06 02	8 ½ J X 17 H2 ET30	B6 647 0606
MB - Rad 7	A 208 400 01 02	7 ½ J X 17 H2 ET36	B6 647 0256
MB - Rad 8	A 208 400 02 02	8 ½ J X 17 H2 ET30	B6 647 0257
MB - Rad 9	A 203 401 18 02	7 ½ J X 17 H2 ET37	B6 647 1511
MB - Rad 10	A 170 401 23 02	7 ½ J X 17 H2 ET37	B6 647 1821
MB - Rad 11	A 170 401 24 02	8 ½ J X 17 H2 ET30	B6 647 1822
MB - Rad 12	A 209 401 04 02	7 ½ J X 17 H2 ET36	B6 647 4180
MB - Rad 13	A 209 401 05 02	7 ½ J X 17 H2 ET36	B6 647 1702
MB - Rad 14	A 209 401 08 02	8 ½ J X 17 H2 ET30	B6 647 1703

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Mercedes Benz AG bzw. DaimlerChrysler AG bzw. DaimlerChrysler AG, Stuttgart

Typ	Genehmigungs - Nr.	Baumuster	Handelsbezeichnung
171	e1*2001/116*0262* -	171 442	SLK 200 Kompressor
		171 456	SLK 350

Hersteller: DaimlerChrysler AG

Gutachten Nr.
18.10.08.1260/3
3. Neufassung
(Stand 06/04)
Blatt: 2 von 4

D – 70546 Stuttgart

Fzg. Typ: R 171

2. Angaben zu den Sonderrädern

Stahle Anlage MB-Räder

3. Reifen

In Verbindung mit den o.g. Rädern ist folgende Rad-/Reifenkombination unter Berücksichtigung der unter Punkt 4. aufgeführten Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:

	<u>Reifengröße</u>	<u>Radgröße</u>	<u>Auflagen u. Hinweise</u>
vorn:	225/45 R 17 – 91 *)	7 ½ J x 17 H2 ET 36/37	1)
hinten:	225/45 R 17 – 91 *)	7 ½ J x 17 H2 ET 36/37	1)

Kombination 2:

	<u>Reifengröße</u>	<u>Radgröße</u>	<u>Auflagen u. Hinweise</u>
vorn:	225/45 R 17 – 91 *)	7 ½ J x 17 H2 ET 36/37	1) 2)
hinten:	245/40 R 17 – 91 *)	8 ½ J x 17 H2 ET 30	1) 2)

4. Auflagen und Hinweise

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.
*) Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen (Siehe Ziff. 6 und Ziff. 16).

Die serienmäßigen Reifenfülldrucke gelten für die Umrüstabereitung weiter.

Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem geprüften Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.

- 2) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

5. Reserverad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Senenrad als Reserverad eingesetzt, sind die hierzu gehörenden Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

Hersteller: DaimlerChrysler AG

D – 70546 Stuttgart

Fzg. Typ: R 171

Gutachten Nr.
18 10 08 1260/3
3. Neufassung
(Stand 06/04)
Blatt: 3 von 4

6. Prüfgrundlage

VdTÜV - Merkblatt 751: "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW - Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" - Anhang 1.

7. Abnahme des Anbaus

Nach Durchführung der beschriebenen Umrüstung ist eine unverzügliche Änderungsabnahme gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO erforderlich, da andernfalls die Betriebszulassung des Fahrzeugs erlischt.

Wird ein Nachweisblatt gemäß §19 Abs. 4 StVZO ausgestellt, ist dieses im Fahrzeug mitzuführen.

Eine Beihiligung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

8. Gültigkeit

Gutachtenkopien sind nur gültig mit Originalstempel des Herstellers oder einer DaimlerChrysler-Niederlassung oder eines autorisierten DaimlerChrysler Vertrags-Händlers bzw. einer autorisierten DaimlerChrysler Vertragswerkstatt!

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den beschriebenen Fahrzeugteilen oder bei Änderungen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen, die den Anbau der Räder und Reifen beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Gemäß §19 und Anlage XIX StVZO hat der Hersteller sein Qualitätsmanagement-System, das der DIN EN ISO 9001 entspricht, durch Vorlage einer gültigen Zertifizierungsurkunde (Zertifikal-Registrier-Nr. 70 100 129) nachgewiesen.

Das Teilgutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und Anlage MB-Räder und darf nur in vollem Umfang herausgegeben werden.

TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe TÜV SÜD Deutschland
Engineering Center Böblingen
Otto-Lilienthal-Straße 16
D-71034 Böblingen

TÜV

AUTOMOTIVE

Hersteller: DaimlerChrysler AG

Gutachten Nr.
18.10.06.1260/3
3. Neufassung
(Stand 06/04)
Blatt: 4 von 4

D – 70546 Stuttgart

Fzg. Typ: R 171

9. Schlussbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen auch nach der erfolgten Umrüstung den geltenden Vorschriften der StVZO.
Gegen den Anbau der beschriebenen Räder und Reifen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen und die Abnahme gemäß § 19 (3) Nr.4 StVZO bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

Böblingen, den 24. 06. 2004
TA-CP/BBL-Sz/Sz
1810081260NF3.doc

P R Ü F L A B O R A T O R I U M

TÜV AUTOMOTIVE GMBH

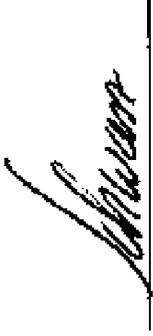
Unternehmensgruppe TÜV SÜD Deutschland

Engineering Center D-71034 Böblingen

akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des

Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P-00001-05



Dipl. Ing. Schwarz

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



Akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrierenummer KBA-P-00001-05

Hersteller: DaimlerChrysler AG

D – 70546 Stuttgart

Fzg. Typ: R171

Anl. NB-Räder
 zum Gutachten Nr.
 18 10 08 1260/3
 (Stand 06/04)
 Blatt: 1 von 2



A 171 401 12 02	A 171 401 13 02	A 171 401 22 02	A 171 401 23 02
B6 647 06 04	B6 647 06 05	B6 647 07 89	B6 647 07 90
7 ½ J x 17 H2	8 ½ J x 17 H2	7 ½ J x 17 H2	8 ½ J x 17 H2
36 mm	30 mm	36 mm	30 mm
Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad



A 171 401 05 02	A 171 401 06 02	A 209 400 01 02	A 209 400 02 02
B6 647 06 07	B6 647 06 06	B6 647 02 56	B6 647 02 57
7 ½ J x 17 H2	8 ½ J x 17 H2	7 ½ J x 17 H2	8 ½ J x 17 H2
36 mm	30 mm	36 mm	30 mm
Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad	Mehrteiliges Leichtmetallrad	Mehrteiliges Leichtmetallrad

Ventile:	Gummiventile 43 GS 11.5 gem. DIN 7780 bzw. V2.03.1 ETRTO
Auswuchtgewichte:	Klebegeichte
Beifestigung:	Kugelmutter M12 x 1,5 x 40; (Kugel - Ø 24 mm) Anzugsmoment 110 Nm
Festigkeitsprüfung:	Die Räder des o.a. Typs wurden entsprechend den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderreifen für Personenkraftwagen und für Kraftfahrzeuge" mit positivem Ergebnis geprüft und vom Fahrzeughersteller freigegeben.

Akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des Kraftfahr-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
 unter DAR-Registrierenummer KBA-P-00001-B5

Hersteller: DaimlerChrysler AG

D - 70546 Stuttgart

Fzg. Typ: R171

Art. MB-Räder
 zum Gutachten Nr.
 18 10 06 1260/3
 (Stand 06/04)
 Blatt: 2 von 2



A 203 401 16 02	A 170 401 23 02	A 170 401 24 02	A 209 401 04 02
B6 647 15 11	B6 647 16 21	B6 647 16 22	B6 647 41 80
7 ½ J x 17 H2	7 ½ J x 17 H2	8 ½ J x 17 H2	7 ½ J x 17 H2
37 mm	37 mm	30 mm	36 mm
Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad



A 209 401 05 02	A 209 401 06 02
B6 647 17 02	B6 647 17 03
7 ½ J x 17 H2	8 ½ J x 17 H2
36 mm	30 mm
Einteiliges Leichtmetallrad	Einteiliges Leichtmetallrad

Ventile:	Gummiventile 43 GS 11,5 gem. DIN 7780 bzw. V2.03.1 ETRTO
Auswuchtgewichte:	Klebgewichte
Befestigung:	Kugelbundschrauben M12 x 1,5 x 40; (Kugel - Ø 24 mm) Anzugmoment 110 Nm
Festigkeitsprüfung:	Die Räder des o.a. Typs wurden entsprechend den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" mit positivem Ergebnis geprüft und vom Fahrzeughersteller freigegeben.